Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

OBER GRAFENdorf

MARKTGEMEINDE

FRÜHJAHR 2019

Information beginnt genau hier »

Befragung in Ober-Grafendorf

Ge(h)staltungsdialog

Volkshilfe

Jugendstudie

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Die ersten Maßnahmen für das Hauptplatzprojekt wurden bereits in die Wege geleitet. Die Volksbank ist gut in ihrem Ausweichquartier angekommen und das Gastronomieunternehmen Pizza Bella ebenso. Die ersten Überlegungen der BügerInnen bei der **Hauptplatzbegehung** mit DI Robert Krasser vom Salzburger Raumplanungsinstitut konnten bereits Eingang in unsere Planung finden. Im Vorfeld haben wir uns viele andere Gemeinden, deren Hauptplätze und vor allem das Verkehrsaufkommen auf den Hauptplätzen angesehen. Eine Begegnungszone kommt daher nicht für Ober-Grafendorf in Frage. Das Vorbild für unsere Hauptplatzentwicklung im Verkehrsbereich wird der Stadtplatz von Klosterneuburg sein.

Auch diesen haben wir uns mit allen GemeinderätInnen angesehen um für unseren Bereich eventuelle Fehler bestmöglich auszuschließen. Das Ziel lautet, den Verkehr im Zentrum zu entschleunigen und Querungsmöglichkeiten für Fußgänger im Zentrum zu schaffen. Und sowohl die Südseite als auch die Nordseite des Hauptplatzes in unsere Planungen einzubinden. Die Querung zwischen Raiffeisenbank und Sparkasse, die derzeit schon häufig verwendet wird, aber auch die Querung zwischen künftigem Gesundheitszentrum und der Apotheke, die auch derzeit sehr häufig genutzt wird und nicht zuletzt die Querungsmöglichkeiten zwischen der Fleischerei Ettl und dem Postkastl bzw. Fleischerei Ettl und der Kirche stehen dabei im Fokus. Das Überqueren der Bundesstraße in unserem Gemeindezentrum muss einfacher und vor allem sicherer werden. Dafür haben sich alle Gemeinderatsfraktionen ausgesprochen. Wichtig dabei ist mir vor allem auch, dass die Bedürfnisse der lokalen Firmen Berücksichtigung finden. Die Planung muss daher auch einen gangbaren Weg für den LKW Ziel- und Quellverkehr darstellen. Es liegen spannende Jahre in der Zentrumsentwicklung vor uns. Bitte helfen Sie mit, den generellen Entwicklungen des Zentrumssterbens von Gemeinden aktiv entgegenzutreten, damit wir in Zukunft ein belebtes Zentrum in der Gemeinde haben und bringen sie sich auch aktiv ein.

Die **Pielachbrückensanierung** steht unmittelbar bevor. Ich möchte mich bereits jetzt bei der Brückenmeisterei des Landes Niederösterreich recht herzlich für die kooperative Vorgangsweise bedanken. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer in den 16 Wochen der Sanierung um Nachsicht wenn es zu Verzögerungen im Alltagsverkehr kommt. Ich bin aber überzeugt, dass unsere Gemeinde von der Sanierung stark profitiert, vor allem auch durch den künftigen Weg unter der Pielachbrücke (wie der Radweg auf der anderen Pielachseite) der den Wunsch vieler Fußgänger und Naturgenießer widerspiegelt, die den Pielachuferweg gerne nutzen.

Ihr Bürgermeister

DI (FH) Rainer Handlfinger

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:
Das ist die offizielle Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf
Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:
Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at
Druck: Henzl Media | **Fotos:** WEGERBAUER • FOTO DURL
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE

Der Kampf der kleinen Betriebe

Von Denise Either. Die Gemeinde Ober-Grafendorf arbeitet seit mehreren Jahren daran, den Lebensraum am Standort zu gestalten und die Identität von Ober-Grafendorf zu stärken. Ein spannendes Thema, das nun von mir als Studentin der Fachhochschule St. Pölten im Rahmen meiner Masterarbeit begleitet wird.

Seit Oktober 2018 beschäftigen sich Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger, sein Team und ich mit dem Thema, welche Herausforderungen der demographische und digitale Wandel für eine Gemeinde, insbesondere deren Kleinbetriebe mit sich bringt. Hier sind auf der einen Seite der Rückgang und die Alterung der Bevölkerung, auf der anderen Seite der Online-Handel zu nennen. Wie genau sich dieser Wandel auf den Standort Ober-Grafendorf auswirkt, soll im Zuge einer Bevölkerungsumfrage im April 2019 werden. Deshalb möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mich und meine Arbeit kurz vorzustellen.

FAHR NICHT FORT, KAUF IM ORT

Was früher selbstverständlich war, ist heute teilweise am Aussterben. Viele kleine Betriebe und Nahversorger müssen ihre Türen schließen, weil sie mit den Großen preislich oft nicht mithalten können. Außerdem ist durch die Möglichkeit des Online-Shoppings auch das Angebot größer geworden. Während kleine Betriebe früher nur mit den anderen Betrieben im Ort oder der Nachbarschaft konkurrierten, stehen sie heutzutage auch mit globalen Anbietern im Konkurrenzkampf. Wie können sich also die Kleinen im Kampf um KundInnen und Kaufkraft durchsetzen?
Das ist die zentrale Frage in meiner Arbeit.

ONLINE BEFRAGUNG

Um diese Frage beantworten zu können, brauche ich Ihre Unterstützung. Denn Sie sind die KundInnen dieser lokalen Geschäfte und haben innerhalb dieser Umfrage, die Möglichkeit, Ihre Meinung mitzuteilen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und die Chance nützen, das zentrale Gemeindeprojekt „Schaffung eines einladenden Ortszentrums mit attraktiven Geschäften“ zu unterstützen.
Einfach folgendem Link folgen:
https://ober-grafendorf-kunden.questionpro.eu/
Teilweise werde ich auch im Ort unterwegs sein, um die Befragung persönlich durchzuführen. Selbstverständlich sind alle Ihre Angaben anonym und werden vertraulich behandelt. Auch die von mir ausgewerteten Umfrageergebnisse werden der Gemeinde nur gesammelt vorgelegt.

STANDORTENTWICKLUNG

Von den Ergebnissen dieser Umfrage werde ich Handlungsempfehlungen ableiten, die die Gemeinde später in den Standortentwicklungsprozess einfließen lassen kann. Es freut mich sehr, dass ich diesen Prozess ein Stück weit begleiten darf und meine Arbeit dazu beitragen kann, die Wirtschaftsqualität in Ober-Grafendorf zu verbessern. **Von Denise Either**

DENISE EITHER

Jahrgang: 1987
Wohnort: Sitzenberg-Reidling
Studium:
Media- und Kommunikationsberatung / Master
Thema der Arbeit:
Standortmarketing - Lokale Kleinbetriebe im Kampf um Kunden und Kaufkraft

„Für mich persönlich ist das Thema interessant, da ich es äußerst schade finde, dass Nahversorger und kleine Betriebe immer öfter vom Aussterben bedroht sind – vor allem auf dem Land. In Zeiten, in denen alles nur mehr einen Mausklick entfernt ist, ist es spannend, den Kampf der kleinen Betriebe nicht nur theoretisch, sondern auch in der Praxis zu beleuchten.“

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Volkshilfe Ober-Grafendorf Engagement **genau hier!**

Seit 1981 kümmern sich motivierte Ober-Grafendorferinnen und Ober-Grafendorfer mit dem Verein Volkshilfe Ober-Grafendorf um ihre Mitmenschen. Das Gespräch mit der Vereinsvorsitzenden Vbgm. Andrea Kotmiller zeigte, dass auch bei uns in Ober-Grafendorf die Not oft groß ist und vor allem ältere Menschen und bedürftige Familien auf Nächstenliebe und Hilfe aus den eigenen Reihen angewiesen sind.

Was macht den Verein Volkshilfe Ober-Grafendorf aus und welche Hilfe bietet er an

Wir decken mit unseren freiwilligen Helfern drei im Ort dringend benötigte Services völlig selbstorganisiert ab. Das ist zum einen „Essen auf Rädern", in dem wir ältere Menschen mit Tiefkühlessen der Firma Gourmet beliefern. Über dieses Service liefert der Verein rund 2000 Essen im Jahr aus. Da wird von der Bestellung über die Auslieferung bis zur Abrechnung alles von unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern bewerkstelligt.
Dann haben wir rund 30 Pflegebetten sowie weitere Pflegebehelfe, die man sich bei uns gegen freiwillige Spenden leihen kann. Die Sachen werden meist von unseren Vereinsmitgliedern geliefert und aufgestellt. Eine Institution des Vereins ist die Damen-Bastelrunde, die das ganze Jahr im Sozialzentrum für ihren jährlichen Weihnachtsmarkt bastelt. Darüber hinaus helfen wir auch sicher bis zu zehnmal im Jahr mit Spenden an Familien, die aus den unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind. Hier geben wir Hilfeleistungen wie Heizzuschuss und Schulgeld.

> „Die Hilfsbedürftigkeit wird leider mehr."

Der Verein besteht bereits seit vielen Jahren. Wie hat sich die Hilfe entwickelt?

Den Verein gibt es ja nun schon seit 1981. Damals haben sich hilfsbereite, idealistische Frauen zusammengetan, um Menschen Hilfe zu bringen. Der Verein hat sich der Menschlichkeit verschrieben. Man darf in dem Zusammenhang nicht vergessen, dass dieser Verein dem Ort zugutekommt wie kaum ein anderer.
Im Verein ist dann die Damen-Bastelrunde entstanden. Diese leistet einen enorm wichtigen Beitrag zur Finanzierung des Vereins. Mit dem Sozialzentrum wurde der Verein dann mehr gefordert und hat die Kurzzeitpflege eingerichtet. Seit 2007 gibt es auch den Regionalverein.

Der Weihnachtsmarkt der Volkshilfe ist jedes Jahr Fixpunkt für viele Ober-Grafendorfer. Was haben die Damen mit den Einnahmen ihres Marktes erreichen können?

Die Basteldamen basteln nun schon über 25 Jahre. Eine konstante Hilfe über einen solch langen Zeitraum ist wirklich selten. Zu Beginn spendete die Bastelrunde ihre Einnahmen für Notfälle in Ober-Grafendorf. Als dann das Sozialzentrum eröffnet wurde, richtete sie die Kurzzeitpflege aus ihren Mitteln ein. Im Lauf der Zeit wurde die Nachfrage nach Pflegebehelfen immer größer, welche durch die Basteldamen angekauft werden konnten. Die größten Ausgaben machten aber die über 30 elektrischen Pflegebetten aus. Alle Pflegebehelfe stellt die Bastelrunde dem Regionalverein zur Verfügung, der diese an Bedürftige verleiht.

Du bist als Vizebürgermeisterin und als Vorsitzende des Vereins mit ganz vielen unterschiedlichen Menschen konfrontiert. Was hat dich am meisten bewegt?

Die Hilfsbedürftigkeit nimmt meiner Meinung nach leider zu. Vor wenigen Jahren haben wir erst viel zu spät von einem Herren erfahren, der vereinsamt und in keinem guten Gesundheitszustand gelebt hat. Dieser Mann und seine Wohnung waren in einem unvorstellbar schlechten Zustand, sodass mir das Sprechen darüber schwerfällt. Er lebte zusammen mit vielen Menschen in einem Wohnungskomplex, wo ansonsten so ziemlich alles auffällt und beanstandet wird wie zum Beispiel eine nicht eingehaltene Gangtour. Doch die Lebensverhältnisse dieses Mannes sind niemandem aufgefallen. Man denkt immer, das passiert nur in den großen Städten. Doch leider passiert es auch bei uns. Das hat mich wirklich lange beschäftigt. Ich merke auch, dass immer mehr Menschen mit dem Geld, das sie verdienen, nicht auskommen. Ich würde mir sehr wünschen, dass solche Situationen nicht noch häufiger werden. Ja, das alles gibt es auch in Ober-Grafendorf.

Wie schaut es im Moment mit freiwilligen Helfern aus?

Freiwillige sind heutzutage leider rar. Viele möchten eben ihre Ruhe haben und keine Verpflichtung eingehen. Es muss aber ehrenamtliche Helfer geben, sonst funktioniert so ein Verein wie die Volkshilfe nicht. Deswegen freut es mich immer besonders, wenn sich Menschen melden, die zum Beispiel gerade in Pension gegangen sind und meinen, nun Zeit zu haben um etwas zurück zu geben.
Das ist auch für die Helferinnen und Helfer ein Gewinn, denn oft bekommt man als Geschenk Freundschaften und Anerkennung zurück.

Von Tamara Czuberny-Lederer

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH
Tel.: 02747/42 72 - 402
Siedlungsstraße 13
3200 Ober-Grafendorf

Gemeindeveranstaltung

Ge(h)staltungs-dialog zum neuen Hauptplatz

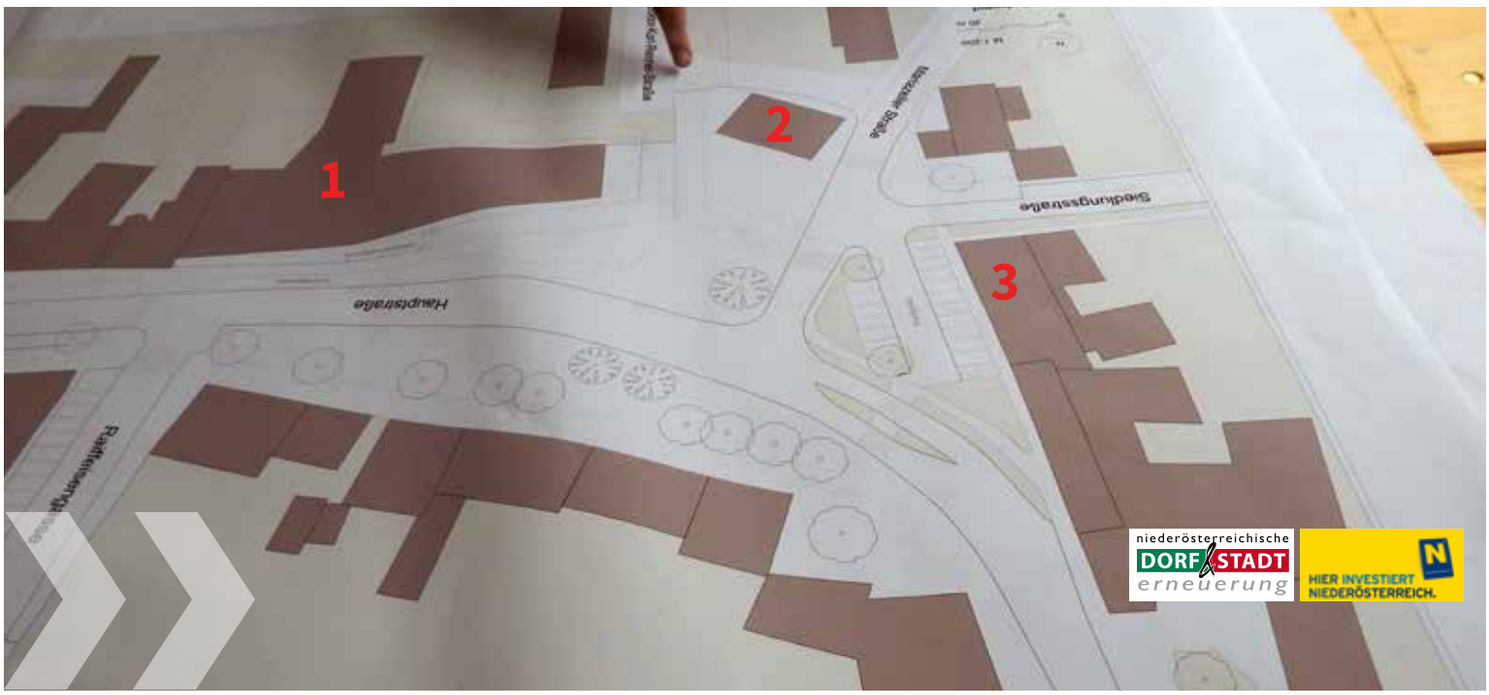
Am 28.02. fand der Ge(h)staltungsdialog zum zukünftigen Hauptplatz statt. Die rege, sowie aktive Beteiligung ermöglichte einen konstruktiven Austausch über dieses doch sehr große Vorhaben im Ort welches uns als Gemeinde die nächsten Jahre beschäftigen wird.

Mit dem Architekten und Stadtplaner DI Robert Krasser wurde das Ortszentrum und der zukünftige Hauptplatz im Rahmen eines Dialoges kritisch begangen, sowie die Hot Spots des Ortskerns begutachtet, um die Vor- und Nachteile der Plätze ermitteln zu können. Die Inputs der Bewohner von Ober-Grafendorf sind wichtige Grundlagen um dieses Projekt zu realisieren. Heiße Themen waren die Anzahl der Parkmöglichkeiten beim zukünftigen Hauptplatz sowie die strukturelle Gliederung des neuen mächtigen Gebäudes. Im Zuge des anschließenden Fachvortrages zum Thema, "Ortskerne stärken" von DI Robert Krasser wurden die Pläne zum neuen Hauptplatz präsentiert. Für die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal informierte Arch. DI Thomas Tauber über das geplante Projekt welches Geschäfte, ein Ärztezentrum und Wohnungen am neuen Hauptplatz beinhalten wird. In naher Zukunft wird mit den Abbrucharbeiten der bestehenden Gebäude begonnen werden. Bringen Sie sich gerne auch weiterhin aktiv ein, damit die Gemeinde bei diesem Projekt die Bedürfnisse der Bewohner Ober-Grafendorfs mit einfließen lassen kann.

Möglicher Vorschlag: Neubau (1), Roth-Haus (2), SanMarino (3).

NÄCHSTE SCHRITTE:

Am 19.3. findet eine Exkursion nach Klosterneuburg statt, um sich die Gestaltung des Stadtplatzes und die Verkehrslösung anzusehen. Eine Delegation der Gemeinde wird im März auch nach St. Pölten und Böheimkirchen reisen, um sich Primärversorgungszentren anzusehen und Infos für das künftige Ärztezentrum zu bekommen.



Statistik Austria kündigt **SILC-Erhebung** an.

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.
Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis-Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.
Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,–. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. **Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

WEITERE INFORMATIONEN:
Statistik Austria
Guglgasse 13 | 1110 Wien
Tel. 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

PIELACHBRÜCKEN SANIERUNG 2019

Laut Bescheid wir nun ab dem 1. April bis zum 31. Juli 2019 die Pielachbrücke saniert werden.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer in den 16 Wochen der Sanierung vor allem um Nachsicht wenn es zu Verzögerungen im Alltagsverkehr kommt. Breiter, sicherer und stärker werden die Tragflächen der 67 Jahre alten Pielachbrücke zwischen der B 39 und dem Ortskern. Während der Bauzeit wird der Verkehr über einen Fahrstreifen geführt und per Ampel geregelt. Diese Ampelregelung wird mit der Hauptampel abgestimmt sein. Wir befürchten vor allem zu den Stoßzeiten zwischen 6.00 und 8.00 Uhr sowie 17.00 bis 19.00 Uhr Staus zurück auf die B 39. Bitte überlegen Sie ob Sie nicht während dieser Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln Ihren Reiseweg antreten könnten. Ab dem Sommer werden Fußgänger und Radfahrer einen kombinierten Geh- und Radweg nutzen können.

MISSION ENERGIE CHECKER:

Den Energieverbräuchen auf der Spur

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

In der e5-Gemeinde Ober-Grafendorf und der Nachbargemeinde Weinburg, die seit kurzem gemeinsam in der Klima- und Energiemodellregion „Fit für 2050“ sind, erfolgte der Startschuss zur Schulaktion „Mission Energie Checker“. Diese Initiative soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen.

„Mit der Mission Energie Checker lernen die Schüler in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die beiden Pielachtal-gemeinden gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang ziehen. Die Schüler lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“ Zum Start der Mission wird ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertretern aller Nutzergruppen (Gemeindevertretern, Lehrern, Schulwarten) zusammensetzt. Zudem werden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre festgehalten. Auf Basis derer werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE KLIMA-ENERGIEMODELLREGION "FIT FÜR 2050" UND DER ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Martin Ruhrhofer, Regionsleiter NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ. Die Energie- Modellregion wird in den Schulen Erlebnispädagogische Workshops initiieren, damit die Energie Checker fit für 2050 werden. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete. Es empfiehlt sich darüber hinaus in jeder Klasse zwei Energiedetektive zu bestimmen, die über die Einhaltung der Regeln wachen.

VOLKSSCHULE WEINBURG, VOLKSSCHULE OBER-GRAFENDORF UND NMS OBER-GRAFENDORF SIND MIT DABEI

„Durch die Aktion soll der achtsame Umgang mit unseren Ressourcen bereits bei den Kleinsten selbstverständlich gemacht werden“, freut sich Brunhilde Frühwirth, Direktorin der VS Weinburg auf den Startschuss. Auch die beiden Bürgermeister Peter Kalteis und DI (FH) Rainer Handlfinger blicken optimistisch auf die Aktion und sind sich einig: „Besonders wichtig wird das

Foto: v.l.n.r.: (Schulwart) Wilhelm Bieder, (KEM-Mgmt) Jürgen Riegler, (ENU) Christian Preinknoll, (UGr) Walter Horinek, (Schulausschuss) Johann Riesenhuber, (Bgm.) Rainer Handlfinger, (Bgm.) Peter Kalteis, (Vbgm.) Michael Strasser, (Energiebeauftragter) Gerhard Gruber), (Direktor NMS-OGRA) Peter Kärcher, (Direktorin Vs-Weinburg) Brunhilde Frühwirth; KINDER: NMS-OGRA, Nico Piringer, Orlando Mois, Christian Müller, Kevin Wittmann, Sabina Cosic Bildnachweis: Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Befolgen von ganz simplen Maßnahmen, wie das Ausschalten des Lichtes nach Unterrichtsende sein, denn auch das sprichwörtliche Kleinvieh macht Mist.“ Da die Schulen mit der Aktion auch helfen Geld zu sparen, wurde eine Vereinbarung mit den Gemeinden getroffen. Die Hälfte der Einsparungen werden monetär vergütet und können für Feste oder Exkursionen verwendet werden. Der Direktor der Neuen Mittelschule Ober-Grafendorf, Peter Kärcher, ergänzt: „Mit der Aktion schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe. Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit Strom, Wärme und Wasser, die Schule und die Gemeinde sparen Energie und leisten darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.“ **Von Jürgen Riegler**

WEITERE INFORMATIONEN:

Infos für KEM:
https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/modellregionen/liste-der-regionen/getregion/438

Infos für Schulen:
www.umweltbildung.enu.at/mission-energie-checker

Infos für Gemeinden:
www.umweltgemeinde.at/energie-checker

Energiemodellregion "Fit für 2050"

95 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in 819 Gemeinden setzen Klimaschutzprojekte um.

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. Das Pariser Klimaabkommen bedeutet für Österreich, wie für alle anderen Industrienationen, dass bis 2050 die gesamte Wirtschaft und Lebensweise auf 100 % erneuerbare Energie umgestellt sein muss. Dafür ist unverzüglich der vollständige Ausstieg aus fossilen Energien einzuleiten. Ein regionales Umsetzungskonzept wurde auf Basis der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung (Mission 2030) erstellt. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt:

- **Erneuerbare Energie**
- **Reduktion des Energieverbrauchs**
- **Nachhaltiges Bauen**
- **Mobilität**
- **Landwirtschaft**
- **Bewusstseinsbildung**

Die Klima-und Energie-Modellregionen "Fit für 2050" ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Das Büro des KEM-Managements wurde in die Gemeindestrukturen integriert und befindet sich im 1. Stock des Amtsgebäudes. Mit der Umsetzung der geplanten Aktivitäten wurde Herr Jürgen Riegler MSc. MSc. beauftragt.

Tun wir das Richtige - ist eine Frage des Effekts.
Tun wir das Richtige richtig - ist eine Frage der Effizienz.

Ansprechperson: Jürgen Riegler
juergen.riegler@ober-grafendorf.at

TAG DER SONNE

Am Freitag, den 03. Mai 2019 findet in Ober-Grafendorf im Zuge des Wochenmarktes wieder der „Tag der Sonne" statt. Dieses Jahr feiert Ober-Grafendorf 20 Jahre Mitgliedschaft beim Klimabündnis Österreich. Von 15.30 bis 19.00 Uhr können Sie die Gelegenheit nutzen, um Elektromobile vom E-Bike bis zum E-Auto zu testen. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.
Zu diesem Zweck wird die Schulstraße vom Gemeindeamt bis zur Bahnhofstraße gesperrt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch genau hier!

Save the Date

Fr.
03.
Mai

Beginn: 15.30 Uhr

Was bewegt Ober-Grafendorfs JUGENDLICHE?

familienfreundlichegemeinde

Diese und andere Fragen stellten sich die acht Gemeinden der Kleinregion Pielachtal - darunter auch die Marktgemeinde Ober-Grafendorf. Bei der vom Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten durchgeführten Jugendstudie handelt es sich um eine im Zeitraum von September 2017 bis August 2018 durchgeführte Sozialraumstudie in der Kleinregion Pielachtal.

Zusätzlich gab die Marktgemeinde Ober-Grafendorf in diesem Rahmen eine auf die eigene Gemeinde bezogene Detailstudie in Auftrag. Das Interesse lag darin, das Verständnis für Lebens- und Problemlagen junger Menschen im Pielachtal zu erweitern und die Erfahrungen und Anliegen aus deren Perspektive zu erheben. Außerdem soll die Jugendarbeit in der Region gestärkt bzw. noch nicht existierende Formen von Jugendarbeit in der Region eingeführt werden.
Informationen zu dieser Studie wurden in einem Beteiligungsworkshop im April 2018 in Ober-Grafendorf, einer ethnografischen Begehung, den Steuerungsgruppentreffen, Vernetzungsgesprächen sowie einer Online-Umfrage gesammelt.
In der demographischen Analyse wurde festgestellt, dass die Bevölkerungszahl seit 1869 stetig gestiegen ist. So haben 1869 2.378 Personen in Ober-Grafendorf gelebt, während im Jahr 2017 4.611 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt wurden. Die Zielgruppe der Jugendstudien umfasst mit 201 10- bis 14-jährigen, 241 15- bis 19-jährigen und 306 20- bis 24-jährigen insgesamt 748 Personen und somit 16,2 % der Bevölkerung von Ober-Grafendorf.

Werden die Daten zu den laufenden Ausbildungen betrachtet, so besuchen von den 711 Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden in Ober-Grafendorf derzeit die meisten die Volksschule, gefolgt von der Hochschule (20,4 %). 19,3 % der Schülerinnnen und Schüler besuchen die neue Mittelschule, 13,1 % eine berufsbildende höhere Schule. Eine Lehre machen im Augenblick 53 Personen. Die Arbeitslosenquote in der Marktgemeinde Ober-Grafendorf ist geringer als jene in Gesamtösterreich, welche im Dezember 2017 bei 8,5 % lag.

Die Pendlerstatistik bezogen auf Ober-Grafendorf zeigt, dass von den 2.211 am Wohnort Erwerbstätigen 193 nicht pendeln. 1.643 Personen pendeln überwiegend in einen anderen politischen Bezirk im Land Niederösterreich, jedoch auch in andere Gemeinden des Bezirks St. Pölten Land oder in andere Bundesländer. Sechs Personen pendeln ins Ausland.

Insgesamt gibt es in unserer Gemeinde 2.015 Privathaushalte, welche überwiegend von zwei oder einer Person bewohnt sind. 15,4 % der Privathaushalte setzen sich aus drei, weitere 11,1 % aus vier und 6,5 % aus fünf oder mehr Personen zusammen. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 2,28 Personen.

"Wenn du an Jung-Sein im Pielachtal denkst: Was fällt dir spontan dazu ein?"

Ähnlich wie in der gesamten Kleinregion assoziieren auch junge Menschen aus Ober-Grafendorf vorwiegend positive Begriffe mit dem Thema Jung-Sein im Pielachtal. Dies zeigen die Ergebnisse im Beteiligungsworkshop sowie in der Online-Umfrage. Stichwörter dazu waren z.B.: Natur, Pielach, Ebersdorfer See, Freunde, Feste, Natur, Fußball, etc.

Die Mehrheit der befragten Jugendlichen beantwortete die Frage, ob sie im Pielachtal bleiben wollen bzw. auch zufrieden mit ihrem Leben sind mit "Ja". Die Gründe dafür sind vielfältig. Geschätzt wird die schöne Umgebung mit ländlicher Atmosphäre und trotzdem die Nähe zur Stadt St. Pölten.
Im Rahmen des Beteiligungsworkshops stellten die jungen Menschen mithilfe eines Zeitbalkens dar, welche Themen sie beschäftigen, welche Angebote sie nutzen und welche Bedürfnisse sie haben.
Wie auch im gesamten Tal werden die Zukunftsthemen Bildung und Arbeit sowie Freizeitgestaltung und freiwilliges Engagement häufig genannt. Was junge Menschen in Ober-Grafendorf nutzen sind unter anderem öffentliche Plätze, Vereine und Organisationen sowie Bildungsinstitute. Die Jugendlichen thematisierten, dass Schulen bzw. Arbeitsstellen weiter entfernt liegen und sie auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind. Eine Nutzung in den Abendstunden und an den Wochenenden sei schwierig. Sie wünschen sich bessere Zug- bzw. Busverbindungen gerade auch in der Nacht. Gut angenommen wird der von der Gemeinde organisierte Shuttlebus zum Volksfest. Dieses Shuttleservice soll in Zukunft verstärkt bei Großveranstaltungen im gesamten Pielachtal angeboten werden. Ein weiteres wichtiges Thema der Jugendlichen ist der Wunsch nach mehr Veranstaltungen, einer breiteren Auswahl an Lokalen für den Abend und mehr Locations für das gemütliche Zusammensein.

In der Reihung der Plätze, an denen sich junge Menschen gerne aufhalten, werden vor allem Plätze an der Pielach und der Ebersdorfer See positiv erwähnt. Auch der Wochenmarkt, der jeden Freitag von 15.30 bis 19.00 Uhr stattfindet, sei ein gutes Angebot.
Zur Nutzung von Internet und neuen Technologien zeigt sich in Ober-Grafendorf ein sehr ähnliches Bild wie im gesamten Pielachtal. Auf Platz 1 der Social-Media-Kanäle befindet sich WhatsApp (98,82 %), gefolgt von YouTube (82,84 %), Facebook (80,47 %), Instagram (72,78 %) und Snapchat (65 %). Die Gründe zur Nutzung reichen von "informieren, was in der Welt passiert" und dem Kontakt mit Freunden bis zu "einfach darauf los zu surfen". 17,16 % der Befragten spielen online Computerspiele wie z.B. GTA5, Fortnite, SIMS, FIFA und Minecraft.
Zusammenfassend kann angemerkt werden, dass diese Studie die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen verdeutlicht hat. Für die jungen Ober-Grafendorferinnen und Ober-Grafendorfer war der Beteiligungsworkshop eine gute Möglichkeit gehört und ernst genommen zu werden. Ein Anliegen konnte bereits rasch umgesetzt werden: Die Jugendlichen schlugen eine Erhöhung des Ball-Auffangnetzes beim Fußballplatz in der Freizeitanlage vor, die letztes Jahr errichtet wurde. **Von Julia Datzinger.**

Wir Gratulieren Herzlich

Zur Goldenen Hochzeit von Anna und Johann Bertl, gratuliert hat Vbgm. Andrea Kotmiller.

Zur Goldenen Hochzeit von Eva-Maria und Rudolf Thier, gratuliert hat Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger.

Zur Eiserne Hochzeit von Ernestine und Heinrich Wagner, gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Dr. Petra Enengel von der Bezirkshauptmannschaft.

Steinernen Hochzeit von Maria und Josef Wieland. Gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Dr. Iris Trattner von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten.

Zur Goldenen Hochzeit von Edith und Alois Haiderer hat Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert.

Zur Diamantenen Hochzeit von Ernestine und Otto Brutschi hat Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert.

MÜLL UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:
Jeden **Donnerstag** 14.00 bis 18.00 Uhr
und jeden **ersten Samstag** im Monat
von 08.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
(ausgenommen Feiertage)

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS
Kommen Sie mit Ihrem
Anliegen auf die Gemeinde!
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Ober-Grafendorf

Dirndltaler WOCHENMARKT
OBER-GRAFENDORF

Termine

19.04.2019 Der Markt startet um 16.00 Uhr (Karfreitag).

26.04.2019 GEMEINDESTAND BGM RAINER HANDLFINGER ist mit einem Gemeindestand mit Produkten aus und von der Gemeinde am Wochenmarkt vertreten.

03.05.2019
TAG DER SONNE am Wochenmarkt
Von 15.30 bis 19.00 Uhr können Sie die Gelegenheit nutzen und **ELEKTROMOBILE VOM E-BIKE BIS ZUM E-AUTO** testen. Zu diesem Zweck wird die Schulstraße vom Gemeindeamt bis zur Bahnhofstraße gesperrt.

Freitags 15.30 bis 19.00 Uhr
Kirchenplatz Ober-Grafendorf

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG:

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Ober-Grafendorf

4. APRIL 2019
2. MAI 2019
6. JUNI 2019

In den letzten Monaten mussten wir uns von,
Anna Linauer
Slobodan Kecenovic
Herta Zotlöterer
Friedrich Birgfellner
Gisela Stadlbauer
Maria Lugbauer
Elisabeth Kure
Martin Schweda
Maria Theresia Ramler
Gerhard Brenner
Franz Fuchs
Karl Salmutter
Mag. Harald Partaj
Franz Aigelsreither
Stefanie Endlicher
Franz Illetschko
für immer verabschieden.

www.aspetos.at

Musikschule Ober-Grafendorf erfolgreich bei **Musikwettbewerb**

Auch beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb für junge Musiktalente "Prima la musica" im Festspielhaus St. Pölten war die Musikschule Ober-Grafendorf vertreten.

Die Schüler/innen Julia Fischer (Trompete, Klasse Martin Fischer), Matthias Stainer (Horn, Klasse Mag. Mihaly Bojti), Michael Knierer (Trompete, Klasse Martin Fischer) und Lena Gabler (Oboe, Klasse Astrid Stiefsohn, MA) präsentierten ihre virtuosen Stücke, die sie mit ihren Lehrern seit Schuljahresbeginn einstudiert haben, vor einer strengen Jury. Am Klavier begleitet wurden die Vier von Musikschullehrer Mag. Robert Jäger. Bei zwei Konzerten in Ober-Grafendorf vor heimischem Publikum wurde zuvor

vorne v.l.n.r.: Julia Fischer, Matthias Stainer, Michael Knierer, Lena Gabler, hinten v.l.n.r.: Martin Fischer, Astrid Stiefsohn MA, Mag. Robert Jäger

Auftrittsroutine gesammelt, um im Festspielhaus St. Pölten Jury und Publikum zu begeistern!

Vielen Dank für die Teilnahme und herzliche Gratulation für den ausgezeichneten Erfolg!

Mit der NÖGKK auf Nummer sicher: **Kostenloses Bewegungsprogramm für Menschen ab 60**

Im Bild (v. l.): Mag. Nina Britt (IMSB), Waltraud Marouschek (NÖGKK), Martin Trattner (NÖGKK), Mag. Kathrin Steiner (IMSB), Bürgermeister Rainer Handlfinger, Mag. Andreas Lustik (NÖGKK), Mag Barbara Oesen – Blaim (IMSB), Isil Danneberg (IMSB), Dipl. Sportlehrer Helmut Brunner-Plosky (IMSB)

Sicheres Stehen und Gehen kann man trainieren. „SENaktiv“, das Bewegungsprogramm der NÖ Gebietskrankenkasse für Menschen ab 60 in Zusammenarbeit mit dem Sportinstitut IMSB, unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei, Kraft aufzubauen, ihre Balance zu verbessern und damit das Sturzrisiko zu minimieren.

Beim dreistündigen „SENaktiv“-Schnupperkurs in Ober-Grafendorf konnten 55 Interessierte gleich erste Übungen ausprobieren. Neben Krafttests und Gleichgewichtsschulungen gab es auch Tipps zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds. Seit 19. Februar 2019 findet ein zwölfwöchiger Sturzpräventionskurs statt.

189 Kinder tanzten am Kindermaskenball

Am 03. März 2019 fand der traditionelle Kindermaskenball in der Pielachtalhalle statt. Und lässt mit einem Besucherrekord aufhorchen. Das Team der Kinderfreunde Ober-Grafendorf sorgte für die Animation der zahlreichen Kinder, die mit ihren tollen Verkleidungen über die Tanzfläche tobten.

Die kleinsten Gäste wurden vom Team des Wifki bestens betreut. Zur Stärkung wurden Superhelden, Prinzessinnen, Cheerleader und Co. mit leckeren Krapfen versorgt. Außerdem gab es bei der Tombola viele schöne Preise zu gewinnen. Jürgen Durl sorgte mit seiner Fotobox für Abwechslung. Die Kinderfreunde Ober-Grafendorf bedanken sich bei allen Gästen für ihr Kommen und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Für die Animation und Betreuung sorgten Arijeta Tomsich-Jaija, Vbgm. Andrea Kotmiller, Tagesmutter Renate Schweiger, Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Ingeborg Schweinzer.

HALLEN-TURNIER FÜR **40 NACHWUCHS-**FUSSBALL**MANN-SCHAFTEN!**

Der FC Styx Ober-Grafendorf organisierte mit zahlreichen Helfern von 16. – 17. Februar 2019 in der Pielachtalhalle ein Hallenturnier für 40 Nachwuchsfußballmannschaften! PREMIERE der FUTSAL-TURNIERFORM ab U10 war großer Erfolg! Der Budesliga-Nachwuchs des SKN St. Pölten, FAC und FavAC zu Gast in Ober-Grafendorf als „Sahnehäubchen".

Zu den Bewerben für U8, U9, U10, U12 und U14 kamen neben zahlreichen Vereinen aus dem Raum St. Pölten auch Mannschaften aus Wien und dem westlichen Niederösterreich. Unter dem fachkundigen und zahlreich erschienenen Publikum, zeigten die Kinder und Jugendlichen vollsten Einsatz. Als Lohn für die über 400 Spieler (es wurden 80 Spiele absolviert) gab es Urkunden und Pokale - für die Zuschauer ein perfekt organisiertes Turnierevent (u. a. mit einem Livescoring via Smartphone) sowie neben dem bestehenden tollen Angebot des Hallenrestaurants auch ein von den SpielerInnen-Eltern perfekt organisiertes Kaffee- und Kuchenbuffet. Bei den Siegerehrungen konnten wir unseren „Hausherren" Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger und unsere Vizebürgermeisterin Andrea Kotmiller begrüßen. Der Dank gilt weiters allen Sponsoren und Helfern, die für die Durchführung eines so großen Turniers unabkömmlich sind. Alle Beteiligten waren sich am Ende sicher, dass es nächstes Jahr wieder eine solche Veranstaltung geben soll. Namens der Nachwuchsleitung, Peter Reinold, danken wir allen Besuchern, die bei jedem Spiel für eine tolle Stimmung sorgten. Vor allem die neue Futsal-Turnierform war ein voller Erfolg! Wollen auch Sie für Ihr Kind eine tolle Freizeitaktivität in familiärer Atmosphäre erleben, dann können Sie sich jederzeit bei der Nachwuchsleitung oder bei allen TrainerInnen des Fußballclub Ober-Grafendorf melden **(siehe: https://vereine.fussballoesterreich.at/FCOber-Grafendorf).**

Die U9 erreichte hinter dem SKN St. Pölten und den Fav. AC den dritten Platz.

Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert der U12 des FCO.

NÖTV LANDESMEISTER-SCHAFTEN (INDOOR) 2019

Damen Doppel: Anna Gröss/Liel Rothensteiner (2. Platz) und Selina Pichler/Lara Kaiser (1. Platz)

Die NÖTV-Landesmeisterschaften (Indoor), die von 2.-6. Jänner 2019 im Tennis Center Dieter Spreitzer in Ober-Grafendorf stattgefunden haben sind nun ein Stück Tennisgeschichte.

Ein neuer Teilnehmerrekord wurde mit 48 Herren, 16 Damen, 19 Herren- und 5 Damen-Doppeln erreicht. Das gebotene Tennis im neuen Kalenderjahr war absolut sehenswert und die Fairness der Matches bemerkenswert.

Die neuen Landesmeister 2019 heißen...

- Selina Pichler im Damen-Einzel
- Mario Haider-Maurer im Herren-Einzel
- Lara Kaiser/Selina Pichler im Damen-Doppel
- Philip Aplienz/Andreas Kramer im Herren Doppel

Erfolgreichste Teilnehmer waren somit Selina Pichler mit 2 Goldmedaillen und Andreas Kramer mit 1 x Gold und 1 x Bronze.

Siegerehrung - Damen: Dieter Spreitzer, Vbgm. Andrea Kotmiller, Petra Schwarz-Ritter (NÖTV-Vizepräsidentin), Selina Pichler (Siegerin), Tanja Dodes (Finalistin), Franz Wiedersich (NÖTV-Präsident), der Wirtschaftskammer NÖ-Repräsentant und Stefan Hirn (BRAIN Services)

Doppel Champions: Karin Herzog (Turnierleitung), Andreas Kramer/ Philip Aplienz (1. Platz) und Stefan Hirn (Oberschiedsrichter)

Siegerehrung - Herren: Stefan Hirn, Petra Schwarz-Ritter, Mario Haider-Maurer (Sieger), Bernie Schranz (Finalist), Franz Wiedersich und der Wirtschaftskammer NÖ-Repräsentant samt Tochter

ESV OBER GRAFENdorf

Vereinsleben beginnt **genau hier.**

ESV 3-TAGES SKIAUSFLUG

Von 8. bis 10. März 2019 veranstaltete der ESV Ober-Grafendorf, unter der Führung von Obmann „Gusti“ Heher, den alljährlich stattfindenden 3-Tages Skiausflug.

Nicht weniger als 48 wackere Skifahrer stiegen am Freitag um 5.30 Uhr in den bereitstehenden Bus um nach Radstadt zu fahren. Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes erwarten, es war Regen angesagt. Davon ließ sich jedoch kaum jemand beeindrucken, sodass fast alle die Skier auspackten und die Pisten eroberten.

Am zweiten Tag ging es dann nach Zauchensee, welches nicht nur durch das exzellente Skigebiet, sondern auch durch das weit bessere Wetter mit einigen Sonnenstunden, glänzen konnte. Nach einer weiteren Übernachtung im zentral gelegenen Hotel Brüggler in Radstadt ging es dann am Sonntag schon wieder in Richtung Heimat. Vorher wurden jedoch noch die Pisten in Schladming unsicher gemacht. Leider setzte auch hier am Nachmittag der Regen ein, sodass nach einer mehr oder weniger feuchtfröhlichen Einkehr bald die Heimreise angetreten wurde.

Alles in Allem ein schöner Ausflug, der ohne Verletzte vonstattenging und im Vereinsheim in Ober-Grafendorf seinen Ausklang fand. Und einer Wiederholung im nächsten Jahr steht somit nichts im Wege!

Tanz in den **Frühling**

Pensionisten VERBAND OBER-GRAFENDORF

Am 10. März 2019 veranstalteten der Pensionistenverband Ober-Grafendorf unseren „Tanz in den Frühling“. Dabei konnten wir Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger, Frau Vizebürgermeisterin Andrea Kotmiller und GGR Prof. Ing. Ewald Rammel, Bezirksvorsitzende des PVÖ Heidemarie Onodi und NR Kathrin Schindelebegrüßen. Es tanzten und unterhielten sich 15 Ortsgruppen aus den Bezirken St. Pölten und Melk mit insgesamt ca. 200 Personen bei Musik der Schlosskogler prächtig.

INFORMATION GENAU HIER!

Die Ortsgruppe Ober-Grafendorf kegelt, wandert, sind gesellig beisammen und macht Ausflüge. Auch Sie sind herzlichst eingeladen mitzumachen.

Nähere Auskünfte bei
Wolfgang Weber 0676/318 49 52 oder
Johanna Willer 02747/3875 oder 0664/734 322 54

VERANSTALTUNGEN 2019:

MÄRZ BIS JUNI

Jeden zweiten Samstag (außer in den Ferien)
Jungscharstunden 14.30–16.00 Uhr

Jeden Montag in der Sporthalle:

Mutter-Vater-Kind-Turnen 16.00-17.00 Uhr
Erlebniszwerge (4-6 Jahre) 16.00-17.00 Uhr
Spiel, Spaß & Sport (6-10 Jahre) 17.00-18.00 Uhr
Spiel, Spaß & Sport (10-14 Jahre) 18.00-19.00 Uhr
Jungbrunnen Bewegung 50+ 19.00-20.00 Uhr
Body Balance 20.00-21.00 Uhr

Jeden Dienstag im Tenniscenter Ebersdorf:

Bauch Beine Po 19.00-20.00 Uhr

Jeden Mittwoch in der Sporthalle:

Parkour/Freerunning (6-10 Jahre) 17.00-18.00 Uhr
Parkour/Freerunning (ab 10 Jahre) 18.00-19.00 Uhr
Volleyball Anfänger 18.00-19.00 Uhr
Volleyball Fortgeschrittene 19.00-20.00 Uhr
Konditionstraining für alle 19.00-20.00 Uhr

Jeden Mittwoch im Kellergeschoss der Ballettschule:

Piloxing 19.00-20.00 Uhr

Jeden Donnerstag im Tenniscenter Ebersdorf:

Zumba 19.00-20.00 Uhr
Mixed Fit 20.00-21.00 Uhr

MÄRZ

Jeden Mittwoch Naturfreunde-Yogakurs im Kindergarten Ebersdorferstraße 7, ab 19.00 Uhr

APRIL BIS JUNI

Jeden Montag von 18.30-19.30 Uhr Naturfreunde Nordic Walking, Treffpunkt ESK-Heim (Luegerpark), Stockverleih möglich.
Jeden Dienstag ab 16.30 Uhr Naturfreunde Radfahren, Treffpunkt Lagerhaus

JÄNNER BIS DEZEMBER

Ganzjährige, ganztägige Kinderbetreuung von 06.30 Uhr bis 17.30 Uhr im WIFKI, Raiffeisengasse 7. Für Kinder ab 1 Jahr. Anmeldung unter 02747/2727.
Auskünfte erteilt gerne Obmann Erich Rammel unter 0664/27 01 477.

Jeden Donnerstag

Eltern-Kind-Spielgruppe bzw. Eltern-Kind-Babytreff (außer in den Ferien) von 09.00-11.00 Uhr im Pfarrheim
PVÖ-Kegeln im ESV-Heim

Jeden Sonntag

ESV-Lauftreff: Treffpunkt um 10.00 Uhr beim ESV-Heim, 2 Leistungsgruppen, nach Wetterlage auch Schneeschuhwanderungen oder Skitouren geplant. Infos unter 0664/88 45 59 29.

Jeden Freitag Künstlergruppe Pielachtal, Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr

HEURIGENTERMINE 2019

Fam. Moderbacher	01.03.-31.03.
Fam. Harm	07.03.-24.03.
Fam Gatterer	28.03.-14.04.
Fam. Moderbacher	26.04-19.05.
Fam. Moderbacher	14.06.–21.07.
Fam. Harm	04.07.-21.07.
Fam. Moderbacher	09.08.–08.09.
Fam. Moderbacher	27.09.–27.10.
Fam. Harm	14.11.-24.11.
Fam. Moderbacher	15.11.–15.12.

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNGEN 2019

Immer mittwochs im Gemeindeamt im Sitzungssaal Dachgeschoss 20. März, 08. Mai, 26. Juni, 11. September, 30. Oktober, 18. Dezember.

OBERGRAFENdorf
MARKTGEMEINDE

OBER-GRAFENdorf
MARKTGEMEINDE

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2019

16. Udo Jürgens Show, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
17. Kolibri: F1E Landesmeisterschaft 2019
21. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
21. Gebirgsverein: Vereinsabend, Cafe-Konditorei Weiss, 19.30 Uhr
20. Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 17.30 Uhr
22. Stonefielders, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
23. Stonefielders, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
24. Kolibri: Österreichische Staatsmeisterschaften 2019
24. Stonefielders, Pielachtalhalle, 17.00 Uhr
25. Seniorencafe, Cafe-Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
26. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 8.00 Uhr
27. Wanderung der Pensionisten
28. Gernot Kulis, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
28. Problemstoffsammlung, vor dem ASZ, 14.00-18.00 Uhr
30. Konzert des Musikvereins, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
31. „Fastensuppenessen“, Pfarrheim, ab 09.30 Uhr
31. Vorstellmesse der Firmlinge, Pfarrkirche, 10.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN APRIL 2019

02. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
04. Die Paldauer, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
04. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
05. Osterbasar der ÖVP Frauenbewegung, 08.00-18.00 Uhr
06. Osterbasar der ÖVP Frauenbewegung, 08.00-12.00 Uhr
06. Rotes Kreuz: Erste-Hilfe-Kurs, 09.00-18.00 Uhr
07. Osterbasar der ÖVP Frauenbewegung, 09.00-12.00 Uhr
07. Rotes Kreuz: Erste-Hilfe-Kurs, 09.00-18.00 Uhr
10. Gebirgsverein: Wanderung rund um Ober-Grafendorf
10. Wanderung der Pensionisten, Gatterer
11. Barbara Balldini, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
13. Walter Kammerhofer, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
14. Blutspendeaktion, Schule, 09.00-14.00 Uhr
18. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
20. Ostereiersuche, Europapark, 14.00 Uhr
23. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 8.00 Uhr
24. Gebirgsverein: Wachau-Wanderung
24. Wanderung der Pensionisten
25. Gebirgsverein: Vereinsabend, GH Riedl-Schöner, Mank
25. Rüdiger Dahlke, Pielachtalhalle, 18.30 Uhr
26. Film "Schweiz-Alpenland im Zentrum Europas", Fam. Gatterer, 15.00 Uhr
27. KJ-Ball, Pielachtalhalle, 20.30 Uhr
29. Seniorencafe, Cafe-Konditorei Weiss, 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN MAI 2019

01. ÖAAB: Maifest, Hof der Raiffeisenbank, ab 10.00 Uhr
01. Familientag der Arbeit, Luegerpark, 14.00 Uhr
02. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
02. Rudy Giovannini, Pielachtalhalle, 16.00 Uhr
03. Tag der NÖ Musikschulen "Klingende Hauptstraße", 10.00-11.00 Uhr
03. „Tag der Sonne“, Kirchenplatz, 15.30-19.00 Uhr
03. Fantasy, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
04. Florianimesse, Pfarrkirche, 08.30 Uhr
07. NÖ Senioren – Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
08. Wanderung der Pensionisten
08. Maiandacht der Pfarrsenioren, 15.00 Uhr
08. Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 17.30 Uhr
10. JOMO Konzert, Pielachtalhalle, 18.30 Uhr
11. Mehlspeisenmarkt der Bäuerinnen bei Fam. Brandl, 08.00-11.30 Uhr
11. UNION Triathlon, Ebersdorfer See, 13.30 Uhr
12. Muttertagsaktion in der "Lesewelt" Bücherei
12. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
15. Gebirgsverein: Wanderung Peilstein-Yspertal
16. Muttertagsfahrt der NÖ Senioren
16. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
17.-19. FEUERWEHRFEST
18. Ballettaufführung, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
19. Ballettaufführung, Pielachtalhalle, 16.00 Uhr
22. Wanderung der Pensionisten
23. Problemstoffsammlung vor dem ASZ, 14.00-18.00 Uhr
23. Gebirgsverein: Vereinsabend, Cafe-Konditorei Weiss, 19.30 Uhr
24. Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche Ober-Grafendorf
25. Flohmarkt der Rotkreuz-Jugend Ober-Grafendorf, 09.00-17.00 Uhr
26. Flohmarkt der Rotkreuz-Jugend Ober-Grafendorf 09.00-13.00 Uhr

Vergnügen beginnt **genau hier!**

OBER GRAFENdorf
MARKTGEMEINDE

Vergnügen beginnt **genau hier!**

26. Mariazell-Wallfahrt der Pfarre
27. Seniorencafe, Cafe-Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
28. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 8.00 Uhr
29. Abschlusskonzert der NMS, Pielachtalhalle
30. Erstkommunion, Pfarrkirche, 10.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN JUNI 2019

01. UNION Marktlauf + Pielachtal-Lauf-Cup
03.-07. Schnupperwoche der Musikschule Ober-Grafendorf
04. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
05. Gebirgsverein: Wanderung auf den Blasenstein
06. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim
06. Tagesausflug der Pfarrsenioren
07. Tanzabend der Ballettschule, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
08. Tanzabend der Ballettschule, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
09. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
09. Pfarrfirmung, Pfarrkirche, 11.30 Uhr
11. SPÖ -Frühlingsfahrt
12. Wanderung der Pensionisten
15. Cantores Dei, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
15. Strawberrynight reloaded in Eigendorf
16. Miniaufnahme-Messe, Pfarrkirche, 10.00 Uhr
17. Kidscup der Speedskater, Freizeitanlage
19. Konzert der MS Ober-Grafendorf, Pielachtalhalle, 18.00 Uhr
20. Fronleichnamsprozession
21.-22. Country-Music-Club-Fest, CMC-Ranch
22. Rock it, Pielachtalhalle, 20.00 Uhr
23. 100 Jahre AGV Konzert, Pielachtalhalle
24. Seniorencafe, Cafe-Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
25. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 8.00 Uhr
25. Ferienaktion in der "Lesewelt" Bücherei
26. Wanderung der Pensionisten
26. Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 17.30 Uhr
27. Blutspendeaktion, Schule, 16.30-19.30 Uhr
27. Abschlussfeier der 4.Klassen NMS, Pielachtalhalle, 10.00 Uhr
29. Pensionisten: Fahrt ins Grüne
30. Dorffest in Rennersdorf